

Uersfelder Narren wollen blau-weiße Bank eröffnen

„Escheld - Helaaf“, Karneval in Uersfeld ist Sache der Narrenzunft Blau-Weiss Uersfeld, und die präsentierte sich bei ihrer Kappensitzung mit Elan und viel Humor. Rund 200 begeisterte Jecken im blau-weiß geschmückten Bürgersaal sahen viel Tanz und heitere Büttreden.

Uersfeld. Ausverkauft war sie, die Kappensitzung der Narrenzunft „Blau-Weiss Uersfeld“ für junge und alte Jecke. Mit regionalen und überregionalen Rednern sogar vom Kölner und Düsseldorfer Karneval konnte die Narrenzunft Blau-Weiss Uersfeld auftrumpfen. Und passend zur aktuellen Bankenschließung dichtete Sitzungspräsident Franz-Josef Jax zur Schließung der Volksbank RheinAhrEifel im Dorf: „Ihr liebe Leut, wie ich das so seh, ich bin nicht daneben und bin auch nicht krank. Wir könnten glatt übernehmen die RheinAhrEifel-Bank,

denn die wollen sich ja bald hier machen vom Acker. Und ihr lieben Jecke, wäre das nicht fein, ne neue blau-weiße Bank vom Karnevalsverein?“ Mit der 18-köpfigen blau-weißen Kindergarde, die einen tollen Auftritt hinlegte, ist zumindest die gardemäßige Zukunft des Vereins gesichert.

Weiterer Termin: Weiberdonnerstag-Party am 4. Februar, ab 15.11 Uhr; Karnevalsumzug am Sonntag, 7. Februar, um 14.11 Uhr; Kinderkarneval und Kinderkarnevalsumzug am Dienstag, 9. Februar, ab 14.11 Uhr. *HG*

Mitwirkende: der Elferrat; Sitzungspräsident Franz-Josef Jax; der Musikverein Uersfeld; Tanzmariechen Laura Heinrichs; Thomas Lahn als „De Beckesch“; Showtanz Revolution; die Kindergarde der Blau-Weissen; Elmar Malburg als „En Kleinkarierte“; die Großen Funken; das Männerballett aus Reifferscheid mit Dolce Vita; Mohr und Möhrchen; die Wild Sisters aus Baar; Rainer Roos war „En Polizist“; das Männerballett Mayen als Blue Laganas; Dr. Blasweiler; die Caipirinhas aus Barweiler mit einem Showtanz.



Begeistert das närrische Publikum: die Kindergarde, die einen tollen Auftritt hinlegt. *TV-FOTO: HELMUT GASSEN*